

	<p>Object: Kopf eines Esels</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/329</p>
--	--

## Description

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Der Kunsthistoriker und Kunstkritiker Adolf Rosenberg schrieb 1877 folgendes über Hugo Paul Harrer: „Harrer war ursprünglich Architekt. Darum spielt auch die Architektur und damit verbunden ein eminentes architektonisches Können die Hauptrolle“ (Rosenberg, zitiert nach Katschmanowski, S. 136-137). Doch nicht nur mit der Architektur setzte er sich künstlerisch auseinander, sondern auch mit der italienischen Bevölkerung auf dem Land und ihren Tieren, die sie für die Landwirtschaft benötigen.

## Basic data

Material/Technique:	Öl
Measurements:	HxB 16 x 15 cm

## Events

Painted	When	1870
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Italy
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	

## Keywords

- Donkey
- Head
- Study
- animal painting

## Literature

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 133, 136-137
- Rosenberg, Adolf (1877): Ausstellung in der Berliner Nationalgalerie, in: Kunst-Chronik. Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst. Berlin, Jg. 12, Nr. 30 (2.5.1877), Sp. 473-478